

Region

Die besten Eventlocations im Zürcher Unterland

Swiss Location Awards 2021 12 Veranstaltungsorte im Zürcher Unterland wurden bei den Swiss Location Awards 2021 mit einem Gütesiegel ausgezeichnet.

Astrit Abazi

Bei den Swiss Location Awards 2021 wurden 12 Hotels, Restaurants oder Veranstaltungsorte im Zürcher Unterland ausgezeichnet. Rund 28'000 Veranstalterinnen und Besucher sowie eine unabhängige Jury haben vom 1. bis 31. Mai mehr als 900 Locations im ganzen Land bewertet und die besten und schönsten ausgesucht.

— Riverside
in Zweideln-Glattfelden

Mit 9,1 die höchste Punktezahl im Zürcher Unterland sowie das Gütesiegel «Herausragend» unter den Tagunglocations und Seminarhotels erhielt das Riverside in Zweideln-Glattfelden. Geschäftsführerin Karin Aeschbach ist erfreut darüber: «Die Auszeichnung zeigt uns, dass die Veranstalterinnen und Besucher sich auf zukünftige Events und Erlebnisse in unserer Location freuen. Dies zu spüren, bedeutet uns sehr viel, und es ist eine Genugtuung für das ganze Team, so ein gutes Resultat zu erreichen. Ein solcher Award ist eine enorme Motivationsspritze für alle.» Bereits bei den letzten Swiss Location Awards 2019 war das Riverside vertreten.

Kriterium für Tagunglocations war eine ausgezeichnete Infrastruktur für ein- und mehrtägige Seminare, Tagungen und Weiterbildungen, bevorzugt an guter Lage. «Beim Riverside sieht man, dass man nicht weit weg fahren muss, um in der Natur zu sein», sagt Aeschbach. «Wir sind mitten im Grünen und haben drinnen wie auch draussen viel Platz und grosse Seminarräume – auch für Teamaktivitäten.»

— Offsite Lab in Wallisellen

Das schönste Sitzungszimmer im Unterland mit wohl der besten



Konzerte, Feste, Konferenzen – Locations wie die Stadthalle Bülach wurden zu den besten der Schweiz gekürt. Foto: David Küenzi

Aussicht ist in Wallisellen, genauer im 6. Stock des Glatt Towers, zu finden: Das Offsite Lab lässt sich für verschiedene Anlässe wie Meetings, Schulungen oder auch Workshops sowie Projektarbeiten für bis zu 110 Personen mieten.

— Boutique Hotel Thessoni
in Regensdorf

In der Spezialkategorie «Digital und Hybrid» schnitt unter den Unterländer Veranstaltungsorten das Boutique Hotel Thessoni in Regensdorf am besten ab. Neben diversen Seminar- und Konferenzräumen verfügt das Thessoni über ein hauseigenes Streamingstudio. Wie Reto Schlumpf, Mitglied der Geschäftsleitung, erklärt, können hier verschiedene Anlässe wie Generalversammlungen auf einer Bühne durchgeführt und an Tau-

sende Zuschauerinnen und Zuschauer übertragen werden.

— Boda Borg in Rümlang

Wer Spiel und Action sucht oder in eine andere Welt eintauchen will, wird im Boda Borg in Rümlanger Riedmatt Center fündig. Gruppen von 3 bis 5 Personen können sich verschiedenen mentalen und physischen Herausforderungen stellen und sich in sogenannten «Quests» von einem Raum in den nächsten kämpfen. Ebenfalls ausgezeichnet in dieser Kategorie wurden das OZ Bowling in Dielsdorf sowie das Restaurant Runway 34 in Glattbrugg.

— Floor Club in Kloten

Bei den schönsten Bars und Clubs war Kloten gleich doppelt vertreten: Der Floor Club erhielt das Prä-

dikat «Ausgezeichnet», die Snus Bar mit 7,8 Punkten ein «Empfohlen». Der Floor Club, in dem vor der Pandemie noch regelmässig Partys stattfinden, bietet Platz für bis zu 900 Personen und kann auch für Firmenanlässe und private Feiern gemietet werden. Die Snus Bar, die sich nur 10 Gehminuten weiter entfernt befindet, ist Bar, Restaurant und Club. Von 2017 bis Ende 2020 beherbergte die Snus Bar sogar eine Brauerei. Diese wurde aber wieder in die Schlachthaus-Brauerei in Lufingen verschoben. Im ganzen Lokal hat es Platz für bis zu 300 Personen.

— Stadthalle in Bülach

Die bestbewertete Eventhalle im Unterland ist die Bülacher Stadthalle. Mit einer Kapazität von bis zu 2400 Personen ist sie auch für

Konzerte, Automessen und grössere Firmenanlässe gut geeignet. «Wir sind natürlich extrem stolz auf die Auszeichnung», sagt Daniel Spühler, Leiter Veranstaltungen der Stadt Bülach. «Es gibt uns die Bestätigung, dass wir mit der Stadthalle ein gutes Produkt anbieten.»

Wegen der Corona-Pandemie erwartet Spühler die ersten grossen Anlässe wohl erst wieder im Oktober. «Es braucht eine gewisse Anlaufzeit und das Vertrauen der Organisatoren.» Muss ein Anlass nämlich abgesagt werden, sei der Aufwand enorm. Derzeit wird in der Stadthalle das Covid-Impfzentrum von Bülach betrieben. «Das ist eine gute Möglichkeit, die Zeit zu überbrücken. Aber wir freuen uns natürlich darauf, dass wieder der Klänge aus der Halle tönen.»

— S'Triibhuus in Steinmaur

Die schönste Hochzeitslocation im Unterland ist s'Triibhuus in Steinmaur. Der Garten und das Orchiideenhaus sind aber nicht nur für die Feier danach gedacht: Selbst die Trauung kann unter freiem Himmel oder indoor stattfinden. Das Triibhuus bietet zudem einen Catering-Service mit Bioprodukten aus der Schweiz und dem eigenen Anbau an. Selbst ein Rahmenprogramm in Form einer Bauern-Olympiade mit Disziplinen wie Büchsenwerfen, Armbrustschüssen oder Mostkrug-Stossen ist möglich.

— Zentrum Schluweg
in Kloten

Das Konferenzzentrum im Klotener Schluweg wurde zur besten Kongresslocation im Zürcher Unterland gewählt. Der grosse Stadtsaal sowie zwei Foyers und drei Sitzungszimmer machen es zu einem idealen Austragungsort für Konferenzen oder Firmenanlässe. Man sei stolz auf das Resultat, sagt Nadia Arnet, Mitarbeiterin für Öffentlichkeits- und Projektarbeit. «Die Resultate des Votings werden wir im Detail analysieren und daraus weitere Anstösse für Verbesserungen ableiten. Wir freuen uns, bestehende und neue Kunden in unseren Räumlichkeiten willkommen zu heissen.»

— Geerlisburg in Kloten

In der Kategorie «beste Genusslocations und Restaurants» erhielt das Restaurant Geerlisburg in Kloten die beste Bewertung unter den Unterländern. Das Restaurant, eingerichtet in einem 110 Jahre alten Haus, wird von Torsten Knopp geführt und ist bei schönem Wetter die ganze Woche über geöffnet. Neben dem Restaurantbetrieb hat das Geerlisburg auch Platz für Familienanlässe oder Seminare.

Erfreuliche
Jahresrechnung
durchgewinkt

Lufingen Die Gemeindeversammlung Lufingen am Freitag war eine kurze Sache. Traktandiert war nur die Jahresrechnung 2021. Die 36 anwesenden Stimmberechtigten (2,3 Prozent) genehmigten diese einstimmig. Die Rechnung schliesst um rund eine Million Franken besser ab als budgetiert. Vorgesehen war ein Defizit von rund 500'000 Franken, erreicht wurde aber ein Gewinn von 500'000 Franken.

Die Abweichung ist auf einen erhöhten Ertrag bei den ordentlichen Steuern und den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Dort fiel rund 800'000 Franken mehr Ertrag an als erwartet. (fab)

Leserbilder

Der «Zürcher Unterländer» veröffentlicht regelmässig Bilder von Lesern in der Zeitung und auf der Website. Hat Ihr Bild einen Bezug zur Region? Dann schicken Sie es mit einigen Angaben zu den abgebildeten Personen oder Dingen an die E-Mail-Adresse region@zuonline.ch (red)

«Bud und Terrence» geben Tiefbauamt neue Heimat

Zentraler Standort Neuer Werkhof in Bülach in Betrieb genommen.



Die Halle des neuen Werkhofes des Tiefbauamts umfasst rund 4000 Quadratmeter Fläche. Foto: Sibylle Meier

25 Millionen Franken haben sie gekostet, über 18 Monate wurde an ihnen gebaut: In Bülach sind am Montag «Bud und Terrence» in Betrieb genommen worden. Die Namen der schlagkräftigen Haudegen Bud Spencer und Terrence Hill, den bekannten Stars zahlreicher Western- und Abenteuerkomödien, bezeichnen den neuen Stützpunkt des kantonalen Tiefbauamts im Zürcher Unterland. «Terrence» ist dabei das kleinere Dienst- und Bürogebäude, hinter «Bud» verbirgt sich eine 80 Meter lange, 43 Meter breite und insgesamt rund 4000 Quadratmeter grosse Werkhalle.

Aus drei wird eins

Am Montagmittag führten Markus Popp, Projektleiter des Hochbauamts, und David Amrein, der zuständige Leiter für die Strassenregion im Zürcher Unterland, durch das neue Areal. «Früher sind wir aus drei verschiedenen Standorten in Bülach ausgerückt», erklärt Amrein. Das war selten ideal, machte die Logistik schwieriger und die Abläufe umständlicher als nötig. «Mit dem neuen Werkhof ist nun alles an

einem Ort zentriert», so Amrein weiter. Für seine Mitarbeitenden, die von hier aus die Unterländer Strassen in Schuss halten, sei dies eine wichtige und willkommene Veränderung. Zusätzlich positiv sei, dass das Areal an der Reitergasse in Bülach in unmittelbarer Nähe einen Autobahnanschluss hat. Nebst dem Standort bringe der neue Werkhof aber auch sonst viele positive Veränderungen. «Das Gebäude ist zeitgemäss

und modern und sorgt somit dafür, dass sich die Mitarbeitenden hier wohlfühlen können.»

Dunkles Holz dominiert

Gewöhnungsbedürftig ist die Innenarchitektur, vor allem im Dienstgebäude. Die Räume sind aus schwarz gefärbtem Holz, die verschiedenen Leitungen und die Gebäudetechnik sind offen installiert und dadurch nicht vor dem Blick versteckt. Das wirkt zwar

modern, aber auch dunkel. Für den Unterhalt und allenfalls spätere Änderungen an der Technik ist die Konstruktion dafür ideal. Insgesamt wird das Gebäude von 20 Mitarbeitenden genutzt, wobei fünf davon zumindest teilweise im Büro tätig sind.

Auf den Dächern der Halle und des Dienstgebäudes wurde eine Solaranlage installiert. Diese soll voraussichtlich bis zu 470'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr generieren. «Das ist mehr Strom, als der Werkhof benötigt. Und reicht auch noch, um den Strombedarf des Stützpunktes der Kantonspolizei zu decken, die auch hier auf dem Areal ihren Standort hat», erklärt Markus Popp. Die Anlage wurde nachträglich noch vergrössert, ursprünglich war nur eine Anzahl Panels vorgesehen, die weniger als halb so viel Strom produziert hätte. Eingereicht hatte diesen Vorschlag im Kantonsrat Martin Neukom (Grüne) – der danach während des eigentlichen Baus des Werkhofes Vorsteher der Baudirektion wurde.

Manuel Navarro

ZürcherUnterländer

Redaktion Zürcher Unterländer, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach. Telefon: 044 854 82 82.

E-Mail Redaktion: region@zuonline.ch.

Herausgeberin: Tamedia ZRZ AG.

Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur.

Verleger: Pietro Supino.

Leiter Verlag: Robin Tanner.

Chefredaktion: Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Martin Liebrich (ml, stv. Chefredaktor), Urs Stanger (ust, Sportchef), Martin Steinegger (mst, Leiter Online).

Leitung Redaktion Tamedia: Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor Redaktion Tamedia), Adrian Zurbruggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (mma).

Tamedia Editorial Services: Viviane Joyce (Leitung), Textproduktion: Dagmar Abo, Frank Hubrath, Judith Klingenberg, Markus Käch, Bernd Kruhl, Marc Schadeegg, Andreas Zollinger.

Layout: Andrea Müller. Infografik: Michael Rüegg.

Fotografen: Francesco Carrascosa, Raisa Durandi, Sibylle Meier, Balz Murer.

Korrektur: Rita Frommenwiler Schumow.

Aboservice: contact.zuonline.ch

Telefonisch erreichbar unter: Tel. 0842 00 82 82

Abonnementspreise und Abo-Service:

shop.zuonline.ch. Lesermarketing: René Sutter,

Telefon 052 266 99 00, marketing@zrz.ch.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Auflage: 13'603 Expl. Mo-Sa, Do Grossauflage:

68'628 Expl. (WEMF-beglaubigt 2020).

Inserate: Goldbach Publishing AG, Leitung:

Thomas Baumann. Anzeigendaten auf goldbach.com

Inserateaufgabe Print: Tel. 044 515 44 00.

E-Mail: inserate.underland@tamedia.ch

Inserateaufgabe Digital: Tel. 044 248 50 70.

E-Mail: adops@goldbach.com

Todesanzeigen über das Wochenende:

anzeigenumbruch@tamedia.ch.

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht

Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia

ZRZ AG i.S.v. Art. 322 StGB: LZ Linth Zeitung AG.

Ein Angebot von Tamedia